



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Nikodemus

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.206

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-19635](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-19635)

1) Wir haben vor? Jesus NIKodemus einem jenen pharisäischen Rabbinen vor uns, die das allgemeine Schimpfwort Pharisäer widrigen. Unter dem alten einige Tora sind unfaßbaren Pharisäer gab es jedoch eben auch und seriöse Leute. Ein anderer dieser Art begegnet uns im N.T. in jenem Schriftgelehrten der Jesus bei der Antwort auf die Frage, was das größte Gebot sei, über dem Gott geboten sei, durchaus bewundern bestätigt: Du hast recht diese 2 Gebote sind das höchste, da hängt alles dran. Ein dritter ist der berühmte Grammatiker, der auch im Hohen Land sitzt und bei den gewalttätigen Maßnahmen der Hohenpriester gegen die junge Kirche sagt: "Aber diese Sache wird von Gott, wird sie untergehen. Wenn Sie von Gott ist, könnt ihr gar nichts dagegen tun... LA MIE..."

Das erste also: Immer Vorriech mit dem Paröchial-Vorurteil!

2) Das Gespräch findet in Jerusalem auf dem Dach statt. Die Nacht. Ich habe auch fast auf dem Dach gewohnt - im 20. Stock eines Hotels. Und da habe ich erlebt, das jeden Abend der Wüste Wind vom Meer heraufkommt. Und darauf knippt Jesus an: Der Wind weht, wo er will, du hörst sein Brüllen, wirst aber nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist es mit dem, der vom Hl. Geist erfasst ist: Die Ruach Wind und Geist.

Das zweite: Das Vertrauen auf den Hl. Geist. Nik. was genügt - mir in der Tradition, nur im Gesoh sei der Geist Gottes festgelegt. Jesus sagt ihm, das die Botschaft an Geistern etwas viel Größeres ist: Das Leben in Gott.